

Kaspersky-Whitepaper zum Dark Web

| | | Risiko informativ |
|--------------------|---|----------------------|
| Sachstand: | <p>Kaspersky hat in einem kurzen Whitepaper einige Fakten zum Dark Web veröffentlicht.</p> <p>Neben einiger allgemeinen Erklärung der Begriffe „<i>Surface Web</i>“ (das indizierbare, über Suchmaschinen erreichbare Internet), dem „<i>Deep Web</i>“ (das nicht indizierbare Internet, beispielsweise Inhalte „hinter“ Login-Masken) und dem „<i>Dark Web</i>“ (Bereich des Internets, der nur über spezielle Software wie dem TOR-Browser erreicht werden kann), stellt Kaspersky einige Thesen zum Dark Web auf.</p> <p>Unter anderem werde das Dark Web irrtümlich als illegaler Cyber-Raum behandelt, obwohl es viele legitime Gründe für eine Nutzung des Dark Webs gibt, zum Beispiel in Ländern mit eingeschränkter Pressefreiheit. Auch biete es keine, wie oft geglaubt, vollständige Anonymität, sondern es existieren gewisse Möglichkeiten, Nutzer zu identifizieren. Kriminalbehörden ist es bereits mehrmals gelungen, Betreiber illegaler Marktplätze im Dark Web zu identifizieren und den Betrieb diese „<i>Hidden Services</i>“ einzustellen (<i>Silk Road, Alpha Bay</i>).</p> | |
| Bewertung: | Das Whitepaper behandelt es Thema Dark Web oberflächlich, technische Details sind nicht vorhanden. Die Inhalte bieten eine kurze Zusammenfassung des Sachstands zum Dark Web. | |
| Empfehlung: | Kenntnisnahme. | |
| Quellen: | ./. | |